



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	8. Sitzung
Datum	Montag, den 09.07.2007
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Volk,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Steinruck,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Cloos,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Häuser,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Grumbach,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Schmidt,	SPD

ferner waren anwesend:

AV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 18.06.2007

TOP 2

Mitteilungen

TOP 3

Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche

TOP 4
Mittelanmeldung für 2008

TOP 5
Kindergarten - Kinderbetreuung

TOP 6
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 18.06.2007

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 18. Juni 2007 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2
Mitteilungen

a) Graben- und Wegeschau

Im Rahmen der Graben- und Wegeschau wurde die Grillhütte besucht. Dabei wurde von dem Ortsvorsteher angeregt, den Blick von der Grillhütte zum Dorf (ostwärts) freizuschneiden. Der Ortsvorsteher wird die Zustimmung der Natur- und Vogelfreunde dazu einholen.

b) Schild am Ortseingang

Das Schild am Ortseingang „Willkommen in Münchholzhausen“ wurde in der Nacht, Samstag, 07.07. auf 08.07. umgefahren. Der Ortsvorsteher hat bei der Polizei nachgefragt, ob der Unfall gemeldet wurde. Der Unfall wurde aufgenommen. Alle Geschädigten werden informiert.

TOP 3
Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche

Der Sachstand (nachfolgend nochmals in Kursiv dargestellt) in dieser Angelegenheit ist allen Beteiligten bekannt.

In der letzten Sitzung hatte der Ortsbeirat beschlossen, zunächst die Jugendlichen zu diesem Punkt zu hören. Das Jugendamt der Stadt hatte in einem Gespräch am 14. Juni mit dem Jugendamt, dem Pfarrer und dem Ortsvorsteher folgende Empfehlung ausgesprochen:

- 1. Aus gesetzlichen Gründen (Jugendschutzgesetz, Haftungsrecht u. ä.) ist die Stadt nicht in der Lage, ein Grundstück für selbst verwaltete Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.*
- 2. Stadt und Kirchengemeinde werden gemeinsam versuchen das Jugendcafe bzw. den Jugendtreff an weiteren Tagen zu öffnen. Beide Einrichtungen stehen allen Jugendlichen offen. Für beide Einrichtungen werden noch Mitarbeiter, die auch*

Verantwortung übernehmen wollen, gesucht.

3. *Das Jugendamt der Stadt und die Kirchengemeinde stehen für Gespräche hinsichtlich Veränderungen und Ergänzungen der Jugendarbeit im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, immer zur Verfügung.*

Herr Bürgermeister Lattermann teilt die Meinung des Jugendamtes, dass es nicht möglich ist, den Jugendlichen ein Grundstück zu verpachten. Er teilt mit, dass die Öffnungszeiten des Jugendtreffs auf Freitag **und Samstag** (Freitag und Samstag von 20.00 bis 23.00 Uhr) ausgedehnt wurden.

Wegen ständiger Belästigungen der Anwohner durch Jugendliche an der Schulbuswarte halle wurde die Stadt und der Ortsvorsteher bereits mehrfach angesprochen. Um die Sicht an und in die Wartehalle zu verbessern, wurden nach Mitteilung durch Herrn Hofmann die Seitenscheiben entfernt. Außerdem sollen die Kontrollen durch das Ordnungsamt und die Polizei verstärkt werden. Alle Beteiligten sind sich darin einig, dass Ordnungsrecht und Polizei das letzte Mittel sein sollen. Jedoch kann in manchen Fällen nicht darauf verzichtet werden.

TOP 4

Mittelanmeldung für 2008